

Hab'n Sie was mit Kunst am Hut?

Gedichte von
Robert Gernhardt

Rezitation: Jörg Schulze

Musik: Matthias Höhn

Am 27.1.2019 um 11.00 Uhr
im Pumpwerk, Siegburg

Programm

Einführung



Was ist Kunst

Nachdem er durch Metzingen gegangen war



Der Maler Pablo Picasso schreibt an seinen Kunsthändler Daniel-Henry Kahnweiler



Dichter und Vogel

Nachmittag eines Dichters

Materialien zu einer Kritik der bekanntesten Gedichtform italienischen Ursprungs



Kleine Erlebnisse großer Männer:

- Kant

- Bismarck

In Mantua



Gestrafte Männer

Die Lust kommt

Sorge dich nicht, borge



-----Pause-----

Siebenmal mein Körper



Sonett vom Kampf der Generationen

Ach



Das Attentat



Ballade von der Endlichkeit des Ruhmes



Robert Gernhardt (1937-2006) studierte Kunst und Germanistik und lebte als Karikaturist und Schriftsteller in Frankfurt/M. und in der Toskana. Seinen Ruf als bedeutender Satiriker begründete er zunächst als Redakteur der Zeitschrift Pardon und des Satiremagazins Titanic.

Das umfangreiche Werk des Autors wurde durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt, u.a. durch den Heinrich-Heine und den Wilhelm-Busch-Preis.

Die Lyrik von Robert Gernhardt lenkt unseren Blick auf das Leben, wie es wirklich ist. Mit ungewohnten Perspektiven und unerwarteten Ungereimtheiten führt er uns zu überraschenden Pointen und Erkenntnissen. Das komische wie das tragische Potential solcher Situationen konnte er treffsicher austarieren, mit einem Blick, der ebenso unerbittlich wie aufmerksam und zart war. Dazu gehört auch das Umschlagen von Sinn in Unsinn und Hintersinn. Was uns zum spontanen Lachen bringt, kann ebenso eine Anregung zum Nachdenken sein. Dabei spielen Gedichte über kreatives Schaffen und Kunst eine wesentliche Rolle.

Jörg Schulze hat für diese Veranstaltung einen typischen Querschnitt aus dem dichterischen Werk des Poeten ausgewählt, der sowohl seine scharfe Beobachtungsgabe, als auch sein Mitfühlen und seine typischen Pointen an vielen herausragenden Beispielen erlebbar macht. Die sorgfältig abgestimmte musikalische Begleitung von Matthias Höhn mit mehreren Instrumenten ergänzt den sprachlichen Rhythmus zu einem abwechslungsreichen Gesamterlebnis.